



## Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein  
11. Oktober 2007  
Deutsch  
Original: Englisch

---

### Erklärung des Präsidenten des Sicherheitsrats

Auf der 5757. Sitzung des Sicherheitsrats am 11. Oktober 2007 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Die Situation in Myanmar“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„Der Sicherheitsrat begrüßt die jüngste Mission des Sonderberaters des Generalsekretärs, Herrn Ibrahim Gambaris, nach Myanmar, bekräftigt seine nachdrückliche und unbeirrbar Unterstützung für die Gute-Dienste-Mission des Generalsekretärs auf Grund des Mandats in Resolution 61/232 der Generalversammlung und dankt dem Generalsekretär für sein persönliches Engagement.

Der Sicherheitsrat missbilligt entschieden die Anwendung von Gewalt gegen friedliche Demonstrationen in Myanmar und begrüßt die Resolution S-5/1 des Menschenrechtsrats vom 2. Oktober 2007. Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig die rasche Freilassung aller politischen Gefangenen und der noch inhaftierten Personen ist. Er fordert außerdem die Regierung Myanmars und alle anderen beteiligten Parteien auf, gemeinsam auf eine Deeskalation der Lage und eine friedliche Lösung hinzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat betont, dass die Regierung Myanmars die erforderlichen Voraussetzungen für einen echten Dialog mit Daw Aung San Suu Kyi und allen beteiligten Parteien und ethnischen Gruppen schaffen muss, um eine alle Seiten einschließende nationale Aussöhnung mit direkter Unterstützung der Vereinten Nationen herbeizuführen. Der Sicherheitsrat ermutigt die Regierung Myanmars, die Empfehlungen und Vorschläge Herrn Gambaris ernsthaft zu prüfen. Der Sicherheitsrat fordert die Regierung Myanmars außerdem auf, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die politischen, wirtschaftlichen, humanitären und Menschenrechtsfragen, die der Bevölkerung des Landes Sorge bereiten, anzugehen, und betont, dass die Zukunft Myanmars in den Händen aller seiner Menschen liegt.

Der Sicherheitsrat begrüßt die öffentliche Zusage der Regierung Myanmars, mit den Vereinten Nationen zusammenzuarbeiten, und die Ernennung eines Verbindungs-offiziers für Kontakte zu Daw Aung San Suu Kyi. Der Sicherheitsrat betont, wie wichtig es ist, dass derartigen Zusagen Taten folgen. Er erkennt an, dass die Regierung Myanmars Herrn Gambari nach Myanmar eingeladen hatte. Er unterstreicht, dass er die möglichst baldige Rückkehr Herrn Gambaris unterstützt, damit konkrete Maßnahmen und greifbare Ergebnisse erleichtert werden. Der Sicherheitsrat fordert die Regierung Myanmars und alle beteiligten Parteien nachdrücklich auf, mit Herrn Gambari uneingeschränkt zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat begrüßt die wichtige Rolle, die die Länder der ASEAN spielen, indem sie nachdrücklich zur Zurückhaltung auffordern, zu einem friedlichen Übergang zur Demokratie aufrufen und die Gute-Dienste-Mission unterstützen. Er stellt fest, dass die Gute-Dienste-Mission ein Prozess ist, und ermutigt die internationale Gemeinschaft zu fortgesetzter Unterstützung und nachhaltigem Engagement bei der Hilfe für Myanmar.

Der Sicherheitsrat bleibt mit der Angelegenheit befasst.“

---